

Protokoll Nr. 02/26

Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

Ort / Datum: Dorfgemeinschaftshaus Quentel, 27.04.2026

Beginn / Ende: 20:00 - 20:55 Uhr

Anwesende: Ortsbeirat: F. Blumenstein, A. Engelhardt, P. Küllmer, D. Neugeboren, S. Sennhenn
 Gäste: Bürgermeister Dirk Oetzel, Dr. Steffen Löwer (Stadtverordnetenvorsteher),
 Winfried Herbarth, Hans Schubert, Harald Sennhenn, Lothar Röß (ab 20:25 Uhr)

Schriftführer: P. Küllmer

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	Tagesordnung: 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Protokoll der letzten Sitzung und Bericht des Ortsvorstehers 3. Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin 4. Wahl eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin des/r Ortsvorstehers/in 5. Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin 6. Wahl eines/r stellv. Schriftführers/in 7. Abstimmung und Übergabe vom alten zum neuen Ortsbeirat 8. Verschiedenes	
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Felix Blumenstein eröffnet um 20:00 Uhr die konstituierende Ortsbeiratssitzung, die in der HNA am 24.04.2026 öffentlich bekannt gegeben worden ist. Er begrüßt die oben aufgeführten Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern dankt er für die Mitarbeit während der vergangenen Wahlperiode.	
2. 2.1 2.2 2.3	Protokoll der letzten Sitzung und Bericht des Ortsvorstehers <i>Verlesen des Protokolls der letzten Ortsbeiratssitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll Nr. 01/26 der Sitzung vom 4. Februar d. J. <i>Anruf-Sammel-Taxi (AST)</i> Auf der Grünfläche vor dem ehemaligen Forsthaus sind 2 Werbebanner aufgestellt worden, die darauf hinweisen, dass der Ortsteil an das AST-System angebunden ist. <u>Anmerkung:</u> Gefahren wird nach Bedarf und festem Fahrplan. Im Fahrplan sind AST-Fahrten mit einem Telefonhörer-Symbol gekennzeichnet, in der elektronischen Fahrplanauskunft mit dem schwarzen AST-Symbol. Als AST gekennzeichnete Taxis oder Mietwagen befördern die Fahrgäste von Haltestelle zu Haltestelle. Der Fahrtwunsch muss mindestens 30 Minuten vorher unter der Tel-Nr. 0800-939-0800 gebucht werden. Das AST verkehrt täglich von 7–21 Uhr, Freitag und Samstag von 7–0 Uhr. <i>Outdoor-Tischtennisplatte</i> Die vorbereitenden Arbeiten für das Aufstellen der Outdoor-Tischtennisplatte auf der Freifläche der Grillhütte haben begonnen. Sie sollen nach Möglichkeit bis zum 1. Mai abgeschlossen sein. Die Fertigstellung muss dem Fördermittelgeber durch Fotodokumentation mitgeteilt werden.	

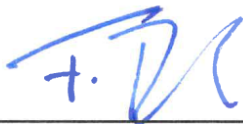
TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
2.4	<i>Sanierung Dach und Erneuerung Fassadenanstrich des Dorfgemeinschaftshauses</i> Die Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses ist abgeschlossen. Im Anschluss an diese Arbeiten konnte das dafür erforderliche Arbeits- und Schutzgerüst auch noch für die Erneuerung des Fassadenanstrichs genutzt werden. Felix Blumenstein lobt in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Ortsbeirat und dankt besonders den Mitarbeitern des Fachbereichs 4 für die Beauftragung und Abwicklung der Malerarbeiten.	
2.5	<i>Erneutes Anmelden von Finanzmitteln bei zurückgestellten Maßnahmen</i> Im Zusammenhang mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2025 hatte der Ortsbeirat Finanzmittel für die Anschaffung einer neuen Küche für das Dorfgemeinschaftshaus beantragt. Im weiteren Verfahren ist diese Maßnahme dann in das Jahr 2026 verschoben worden. Der Ortsbeirat hat daraufhin in der Sitzung am 06.11.2025 die Frage gestellt, ob der Finanzbedarf erneut beantragt werden muss oder automatisch in den Entwurf des nächsten Haushaltsplans einfließt. Bürgermeister Dirk Oetzel erklärt, dass eine Fortschreibung nicht möglich sei. Bei der Aufstellung eines neuen Haushaltsplans handelt es sich um einen eigenständigen Vorgang, für den jeder Finanzbedarf erneut angemeldet werden muss.	
2.6	<i>Renaturierung der Mülmisch</i> Der Abschnitt, in dem die Mülmisch renaturiert werden soll, beginnt an der Brücke am Ortsausgang Richtung Söhrewald und erstreckt sich bis zur Kreisgrenze unterhalb des Campingplatzes. Den Anliegern ist das Projekt bereits am 4. März im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Quentel vorgestellt worden. Vor Beginn der Arbeiten muss die Stadt zunächst noch einzelne Flächen entlang des Baches erwerben.	
2.7	<i>Orts-Homepage</i> Neben der Aktualisierung der Namen der Ortsbeiratsmitglieder muss die Rubrik 'Vereine' um den Feuerwehrverein ergänzt werden.	
2.8	<i>Jugendraum</i>	
2.8.1	Der Raum über dem Kirmesraum (Tiki-Bar) ist ursprünglich vom Ortsbeirat und dem Jugendpfleger als Jugendraum vorgesehen gewesen. Aus mehreren Gründen ist die alleinige Nutzung dieses Raumes von der Stadtverwaltung jedoch abgelehnt worden. Künftig werden die Jugendlichen hauptsächlich den Kirmes- / Clubraum für ihre Treffen nutzen. <u>Anmerkung:</u> Auszug aus einer E-Mail eines Mitarbeiters des Fachbereichs 4 vom 17.04.2026: die separate Nutzung des kleinen oberen Raumes ist seitens der Stadt nicht genehmigt. Eine eigenständige Nutzung dieses Raumes ist auch künftig nicht vorgesehen. Hintergrund hierfür ist insbesondere das Fehlen eines zweiten Rettungsweges, wodurch eine Nutzung aus brandschutzrechtlichen Gründen ausgeschlossen ist. Vor diesem Hintergrund wurde vorgeschlagen, dass der Clubraum durch die Jugend sowie die Kirmesburschen in Abstimmung gemeinschaftlich und abwechselnd genutzt wird. Eine Mitnutzung des kleinen oberen Raumes im Zusammenhang mit der Nutzung des Clubraumes („Raumverbund“) wird dabei als weniger kritisch bewertet, da die Hauptnutzung auf den Clubraum entfällt.	
2.8.2	Ein Teilbetrag des anlässlich der 800-Jahr-Feier erzielten Überschusses ist	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	Fortsetzung Pkt. 2.8 seinerzeit für die örtliche Jugendarbeit reserviert worden und soll nun zeitnah der Gruppe zur Verfügung gestellt werden. 2.9 <i>Kommunales Entwicklungskonzept (KEK)</i> Bürgermeister Oetzel erklärt, dass in den nächsten Tagen mit einer Rückmeldung des Fördermittelgebers gerechnet werde. Baustart der einzelnen Maßnahmen ist im Jahr 2027. 2.10 <i>Tiefbauarbeiten Langenbachstraße und Borngasse</i> 2.10.1 <i>Langenbachstraße</i> Die Leistungen sind größtenteils abgeschlossen. Restarbeiten müssen noch erledigt werden 2.10.2 <i>Borngasse</i> Die Arbeiten sind heute (27. April) eingestellt worden, da das Glasfaserkabel seinerzeit in der Mitte der Straße, oberhalb der Entwässerungsrohre, verlegt worden ist und beim zuständigen Glasfaseranbieter Goetel niemand erreichbar gewesen ist. 2.10.3 <i>Feldweg 'Am Goldbach'</i> Nach Auskunft von Harald Sennhenn ist die Oberfläche des Weges abgezogen und das überschüssige Material im seitlich verlaufenden Graben deponiert worden. Die Ebenheit des Weges ist nach seiner Einschätzung schlechter als vor dem Beginn der Tiefbauarbeiten in der Langenbachstraße. 2.10.4 <i>Straßenschäden Pfarrsteg und Akazienweg</i> Der Ortsvorsteher hat festgestellt, dass im Zuge der Tiefbauarbeiten in der Born-gasse / Langenbachstraße, der Pfarrsteg und der Akazienweg von der beauftragten Firma zum Abstellen von Großgeräten (Bagger, Walzen, LKW) und / oder als Zufahrt zu einem Abstellplatz genutzt worden sind. Dadurch ist der ohnehin sanierungsbedürftige Straßenoberbau noch weiter beschädigt worden. 2.11 <i>Fördermittel für neue Theke im Dorfgemeinschaftshaus</i> Frau Schmidt vom Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. hat mitgeteilt, dass der Förderantrag für die neue Theke im Dorfgemeinschaftshaus von dessen Vorstandsausschuss befürwortet worden ist. Das Projekt kann allerdings nur gefördert werden, wenn von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) genügend Finanzmittel für die Region zur Verfügung gestellt werden. Da die Höhe dieses Regionalbudgets aber noch nicht bekannt ist, kann zur Zeit keine Zusage einer Projektförderung gegeben werden. 2.12 <i>Wahlleiter für die anschließenden Wahlen</i> Der Bürgermeister wird gebeten die Wahlleitung für die Wahlen zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 6 zu übernehmen.	
3.	Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin Vorgeschlagen wird Felix Blumenstein. Felix erklärt, dass er im Fall einer Wahl das Amt annehmen werde. Abstimmungsergebnis: 5 "Ja"-Stimmen ==> 1-stimmig Felix Blumenstein ist weiterhin Ortsvorsteher des Stadtteils Quentel.	
4.	Wahl eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin des/r Ortsvorstehers/in Vorgeschlagen werden André Engelhardt und Dirk Neugeboren. Beide Personen würden das Amt im Fall einer Wahl annehmen. Die Abstimmung erfolgt en bloc. Abstimmungsergebnis: 5 "Ja"-Stimmen ==> 1-stimmig	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
5.	Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin Vorgeschlagen wird Peter Küllmer. Im Fall einer Wahl erklärt sich Peter bereit, das Amt weiterhin auszuüben. Abstimmungsergebnis: 4 "Ja"-Stimmen, 1 Enthaltung	
6.	Wahl eines/r stellv. Schriftführers/in Vorgeschlagen wird Sandra Sennhenn. Sandra erklärt, dass sie das Amt im Fall einer Wahl auch annehmen werde. Abstimmungsergebnis: 5 "Ja"-Stimmen ==> 1-stimmig Wahlleiter Dirk Oetzel gratuliert den neuen Amtsträgern und wünscht für die Erfüllung der anstehenden Aufgaben alles Gute.	
7.	Abstimmung und Übergabe vom alten zum neuen Ortsbeirat Die zu diesem Tagesordnungspunkt zugehörigen Themen sind bereits unter TOP 2, Bericht des Ortsvorstehers, protokolliert.	
8.	Verschiedenes	
8.1	Absperrpfosten mit Kette an der L 3228 In Fahrtrichtung Eiterhagen ist in der Ortsmitte, im Kurvenbereich an der Linde, ein Absperrpfosten angefahren und beschädigt worden. Auf der gegenüberliegenden Seite ist in Fahrtrichtung Fürstenhagen die Kette gerissen. Der Ortsbeirat bittet, die beschädigten Teile zu ersetzen. Peter Küllmer bittet, die Beschädigungen bei der Polizei anzuzeigen, da dies dort als Unfall geführt werde. Bürgermeister Oetzel sagt dies zu. <u>Anmerkung:</u> Die BI Quentel hat sich vor Jahren für eine Reduzierung des Schwerverkehrs in der Ortsdurchfahrt (bis 1.000 LKW-Fahrten pro Tag !) eingesetzt. Von den an dem Verfahren beteiligten Behörden ist damals mehrfach darauf hingewiesen worden, dass kein erhöhtes Unfallgeschehen festzustellen sei.	
8.2	Veranstaltungen im Jahr 2026 Sandra Sennhenn berichtet, dass am 25. Mai ein Dorfflohmmarkt stattfinden wird. Auf einem Rundweg können die einzelnen Anbieter aufgesucht werden. Im Dorfgemeinschaftshaus werden Kaffee und Kuchen angeboten. Am 5. Dezember ist ein kleiner Weihnachtsmarkt geplant. Einzelheiten diesbezüglich müssen noch geklärt werden.	
8.3	Verkehrskonzept Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Stadtverwaltung derzeit mit dem Thema eines künftigen Verkehrskonzeptes für die Kernstadt und die Ortsteile auseinandersetzt.	
8.4	Fahnenschränke Dirk Neugeboren teilt mit, dass Jörg Lintz gesundheitliche Probleme hat und daher die Erneuerung der Fahnenschränke schon mehrfach verschieben musste. Harald Sennhenn befürchtet, dass weitere Verzögerungen zu einer Missstimmung bei den betroffenen Vereinen führen könnte.	
8.5	Tempo-30-Zone Hans Schubert schildert, dass die Tempo-30-Regelung im Bereich der Linde für den vorgegebenen Streckenabschnitt (300 m) nur von wenigen LKW-Fahrern	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	Fortsetzung Pkt. 8.5 eingehalten werde und die Beschilderung hinter der Einmündung der Langenbachstraße noch einmal wiederholt werden sollte. Weiterhin würden Schwerlastfahrzeuge häufig den Schulbus an der Haltestelle in Höhe des Hauses Quellentalstraße 24 umfahren und dabei den Bürgersteig überfahren.	
8.6	Felix Blumenstein dankt für den reibungslosen Verlauf der konstituierenden Ortsbeiratssitzung. Für die Lösung der bevorstehenden Aufgaben hofft er auf sachliche Diskussionen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.	

Die als "Anmerkung" gekennzeichneten Hinweise waren in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Sie dienen nur der Information.



F. Blumenstein
(Ortsvorsteher)



P. Küllmer
(Schriftführer)

Protokollbegutachter:



A. Engelhardt



D. Neugeboren

Mängelliste		Zu erledigen bis / durch
Stand: 28.04.2026		
Protokolle Nr. 04/24 u. Nr. 04/25	1. Straßenlaterne in der Günsterbergstraße Die Straßenlaterne am Abzweig der 'Neue Straße' von der 'Günsterbergstraße' steht nach wie vor schief. Es besteht die Gefahr, dass sie sich infolge Regen und Sturm weiter neigt oder kippt. (Siehe auch Protokoll Nr. 02/24, Pkt. 5.2).	
Protokoll Nr. 04/25	2. Straßenschäden Quellentalstraße Harald Sennhenn weist darauf hin, dass vermehrt Schäden am Oberbelag der Quellentalstraße zwischen der Haus-Nr. 11 und dem Ortsausgang Richtung Söhrewald-Eiterhagen festzustellen sind. Um Folgeschäden zu vermeiden sollte vor der Frostperiode eine Sanierung erfolgen.	
Protokoll Nr. 02/26	3. Straßenschäden Pfarrsteg und Akazienweg Der Ortsvorsteher hat festgestellt, dass im Zuge der Tiefbauarbeiten in der Born-gasse / Langenbachstraße, der Pfarrsteg und der Akazienweg von der beauftragten Firma zum Abstellen von Großgeräten (Bagger, Walzen, LKW) und / oder als Zufahrt zu einem Abstellplatz genutzt worden sind. Dadurch ist der ohnehin sanierungsbedürftige Straßenoberbau noch weiter beschädigt worden.	